

# Kein Eselrennen, kein Fassanstich

## Statt Vorfreude auf neue Formate wie die Leutenbacher Kulturnacht: Vereine sagen ein Fest nach dem anderen ab

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
REGINA MUNDER

### Leutenbach/Schwaikheim/Berglen.

Im Mai beginnt bei uns normalerweise die Festsaison. Doch stellt man sich so eine Sause in Zeiten der Kontaktsperre vor? Biertischgarnituren für zehn Personen, besetzt mit zwei im vorgeschriebenen Abstand. Warten auf eine Rote Wurst vom Grill wie beim Einkaufen oder Essen-Abholen – die Schlange reichte bis zum Parkplatz. Und die Bierkrüge werden nicht mit kaltem Wasser und Spüli dreimal abgeburstet, sondern müssen in die Spülmaschine. „Ein Prosit der Gemütlichkeit“, gesungen hinter der Mund- und Nasenmaske? Stimmung im Eimer.

Bund und Länder haben Veranstaltern zunächst gesagt, dass bis Mitte Juni der Ofen ganz auszubleiben hat. Mitte April haben sie Gemeinden und Vereinen die Entscheidung abgenommen, ob sie unter erschwerten Bedingungen ein Fest stemmen wollen: Großveranstaltungen dürfen mindestens bis zum 31. August nicht stattfinden. Dabei blieb bis gestern offen, wie diese genau definiert sind. Weshalb es doch Unterschiede gibt, wie sich betroffene Veranstalter verhalten. Wir haben in den drei Gemeinden rund um Winnenden nachgehakt.

### Kleine Hoffnung in Leutenbach auf eine Änderung der Direktive

Der Leutenbacher Bürgermeister Jürgen Kiesel findet, das Land Baden-Württemberg ist den Menschen noch eine genauere Definition schuldig als nur zu sagen „Großveranstaltungen wie Straßenfeste“ seien nicht erlaubt. „Mir ist klar: Ein Fest in den nächsten vier Wochen wäre nichts anderes als eine Corona-Party.“ Viele kleine Feste und auch die mehrtägigen in Juni und Juli wie bei Feuerwehr Nellmersbach, TSV Nellmersbach, der dieses Jahr 100 geworden ist, und Leutenbacher Hocketse fallen flach, davon geht Kiesel aus. Dennoch fragt er zunächst die an der Hocketse im Spatenhof beteiligten Vereine, ob sie sich alles noch offenhalten wollen, falls das Land die Direktive ändert. Kiesel ahnt aber auch, dass ein jeder Verein Helfer und Waren eher nicht innerhalb von zwei Wochen organisieren kann. Er fragt zudem, ob jemand die Hocketse im Herbst nachholen will, vielleicht gelten dann andere Umstände. „Zwei haben sich schon zurückgemeldet, deren Antwort war eindeutig: ganz absagen.“ Um seinen gewohnt spritzigen Fassanstich geht's dem Bürgermeister dabei weniger. „Mir fehlen jetzt schon die Begegnungen mit den Bürgern“, sagt er und verweist auf eine anderthalb Jahre lang geplante Premiere für Juni: „Die erste Leutenbacher Kulturnacht im alten Weiler Ortskern mit Vereinen und Jugendmusikschule. Viele kleine Auftritte, flanieren, zuhören. Schade, vielleicht nächstes Jahr“, sagt er über das Corona-Aus.

Optimismus verbreitet indes die Home-



Licht aus heißt es fürs alle zwei Jahre stattfindende Sonnendeck-Festival in Schwaikheim: Der Verein Ina sagt das Open Air ab.

Archivbild: Steinemann

page des Dalmstock Open Airs, des Festivals der Rockinitiative. Alle Bands, die am 21. und 22. August auftreten sollen, sind dort aufgeführt und beschrieben. Schriftführerin Jessica Khan schreibt auf Nachfrage, dass die Mannschaft derzeit in der Luft hängt und bei der Gemeinde nachgefragt hat, was sie machen soll.

### Schwaikheim mottet zwei große Events vorsorglich ein

In der Gemeinde Schwaikheim fällt auch vieles aus, aber, Glück im Unglück, das größte, das Fleckenfest, findet nur alle zwei Jahre statt, 2021 wieder.

Betroffen ist indes der Musikverein Schwaikheim. Er nutzt den Feiertag „Himmelfahrt“, dieses Jahr fällt er auf den 21. Mai, für sein Lindenfest. „Ich würde es zwar nicht als Großveranstaltung titulieren. Aber unter den derzeitigen Bedingungen wird es sicher nicht an Himmelfahrt stattfinden“, sagt der Vorsitzende Florian Rauscher. Bis zu 1000 Besucher, schätzt er, kommen im Laufe dieses einen Festtags an der Erbachlinde vorbei. Seit den 1970er Jahren feiert der Musikverein auf dem etwas über Schwaikheim gelegenen Platz. Rauscher erinnert sich nicht, dass es seitdem in einem Jahr ganz ausgefallen sei, ein-



Die Esel bleiben dieses Jahr zu Hause, das Rennen in Berglen ist abgesagt.

Archivfoto: Schneider

mal sei es wegen schlechten Wetters auf einen Ausweichtermin verschoben worden. Ähnliches kann sich Florian Rauscher nun wegen der Corona-Krise vorstellen. „Viel leicht holen wir es im Sommer nach, wenn es die Situation erlaubt und die Behörden grünes Licht geben. Ich will noch abwarten, wie endgültig die Aussage der Politik ist“, glaubt der Musikvereinschef, dass die Vorgabe von Mitte April vielleicht in einigen Wochen wieder geändert wird. Finanziell wäre diese Einnahmequelle wichtig für den Verein, der sich in der Pflicht sieht, die Honorare für die Dirigenten, seine Mitarbeiter weiterzubezahlen.

Das nächste größere Event in Schwaikheim wäre das Sonnendeckfestival des Vereins Integration und Nachhilfe (Ina) gewesen. Es findet ohnehin nur alle zwei Jahre statt, zuletzt im Juli 2018. Doch die Veranstalter haben es für 2020 auf Facebook abgesagt: „Hinter den Kulissen hat unser Team schon seit vielen Monaten fleißig am Festival gearbeitet und wollte eigentlich Anfang März Infos wie Termin und erste Line-up-Bestimmungen veröffentlichen. Leider kam uns - genauso wie euch - das Coronavirus dazwischen“, heißt es im Internetauftritt. Da sich der Ausnahmezustand durch den ganzen (Festival-)Sommer ziehe, sagen die Organisatoren die zwei Tage Musik für Junge und Junggebliebene im Freien „leider schweren Herzens“ ab.

### Schicksalsergebene Veranstalter: KTSV und Berglesbond

In Berglen trifft die Corona-Verordnung unter anderem das Feuerherfest. „Ob das Lindenfest des Musikvereins Weißbuch betroffen ist, steht noch in den Sternen“,

schreibt Bürgermeister Maximilian Friedrich auf Nachfrage.

Ein großer Besuchermagnet ist alljährlich das „Richtfest“ des Vereins Berglesbond. Es hätte wieder an drei Tagen stattfinden sollen, an Himmelfahrt und am darauffolgenden Wochenende 23. und 24. Mai. Von weit her reist die Feierygesellschaft üblicherweise an, um zu Stimmungsmusik von Livebands wie Hofbräu-Regiment zu tanzen oder den Sonntag gemütlich bei Blasmusik zu begehen. Vereinsvorsitzender Jochen Friz berichtet, dass der Vorstand schon im März entschieden hat, das „Richtfest“ ausfallen zu lassen. „Wir konzentrieren uns aufs nächste Jahr und bringen dann statt einer Neuerung zwei oder drei andere Sachen“, verspricht er. „Wenn es die Lage erlaubt, ist ein kleines Fest im Herbst vielleicht noch denkbar“, sagt er. Das Richtfest plant der Verein immer anderthalb Jahre bis ein Jahr im Voraus, auch wenn er das Festzelt, in dem am Samstagabend 1000 Leute Platz haben, selbst besitzt.

Auch Dieter Beck, Vorsitzender des KTSV Höblinswart, hat alles, was er bisher fürs Eselrennen am Pfingstsonntag, 31. Mai, organisiert hat, wieder rückgängig gemacht: „Moderator, Musikanlage und Esel“, zählt er auf. Er sieht keine Möglichkeit, sich auf einen anderen Termin im Jahr zu konzentrieren: Der Fußball-Spielbetrieb sollte ja auch weitergehen, und dann haben wir für das Rennen keinen Platz mehr. Schade, aber da müssen wir jetzt durch“, sieht er für die meisten Vereine große finanzielle Verluste durch die Corona-Krise. „Ich hoffe sehr, dass wir das Rennen 2021 wieder machen können.“ Tausende Besucher sind seit vielen Jahren an Pfingstsonntag zum Platz im Wald zwischen Rohrborn und Höblinswart gepilgert.

den Fluglärm zu klagen. Und was den „hippen“ Bürgermeister mit seinen Tipps für Schleichwege auf Facebook betrifft: lieber einen „hippen“ Bürgermeister, der Verständnis hat für seine Mitbürger, als einen renitenten Neubürger, der die halbe Dorfgemeinschaft von Höblinswart piesackt.

Jürgen Quetschlich  
Berglen



Fällt wohl zusammen mit der Hocketse im Leutenbacher Spatenhof aus: Bürgermeister Kiesel's Fassanstich-Show. Archivfoto: Beytekin

## Lesermeinung

### Wer direkt an der Straße baut, muss mit Lärm rechnen

Betrifft den Leserbrief „Selbstbeweihräucherung des Herrn Friedrich“ vom 23. April.

Ja, es stimmt, die Landesstraße L 1140 wird vor allem am Wochenende von Motorrad- und Sportwagenfahrern stark fre-

quentiert, und ja, es stimmt auch, dass außer dem notwendigen Lieferverkehr auch Lkw die L 1140 als mautfreie Abkürzung zwischen der B 29 und der B 14 nutzen, und ja, der daraus resultierende Verkehrslärm ist nicht angenehm. Die Aussage, Tag und Nacht, ist jedoch maßlos übertrieben, genauso wie die von Ihnen beschriebenen illegalen Rennen.

Dieser Situation war ich mir sehr wohl

bewusst, als ich mir vor elf Jahren in Höblinswart ein Haus gekauft habe. Darum meine Verwunderung: Wie können Sie einen direkt an dieser Straße angrenzenden Bauplatz erwerben und sich dann in der Folge bei Gott und der Welt über den Straßenverkehr/Lärm (o. Ä.) beschweren. Irgendwie erinnert mich dies an die Mitbürger, die sich in Flughafennähe eine günstige Immobilie kaufen, um anschließend gegen

## Impressum

**Winnender Zeitung**  
Marktstraße 58, 71364 Winnenden, Tel. 07195 6906-39, Fax 07195 6906-30 (Geschäftsstelle) und Tel. 6906-49, Fax 6906-40 (Redaktion), www.winnender-zeitung.de  
**Verlag:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG  
**Druck:** Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.  
**Redaktion allgemeiner Teil:**  
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflininger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

**ZVW-Redaktion**  
**Chefredaktion:** Frank Nijpau (nij), Stellvertreter: Hans Pöschke (hap), Christine Tantschinez (cta)  
**Sekretariat/Serviceelle:** Cornelia Reinhardt, Lisa Stegmaier.  
**Lokalredaktion Winnenden:** Leitung: Martin Schmitzer (itz), Redakteure: Regina Munder (gin), Diana Feuerstein (di), Uwe Speiser (usp), Volontäre: Tobias Klecker (tk)  
**Rems-Murr-Rundschau:** Leitung: Martin Winterling (wtg), Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholz (awus), Uwe Speiser (usp), Volontäre: Tobias Klecker (tk)  
**Rems-Murr-Sport:** Leitung: Gisbert Niederführ (gni), Redakteure: Mathias Schwart (sch), Thomas Wagner (tw), Online-Redaktion: online@zvw.de  
**Online:** Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche

Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteure: Ramona Adorf (rad), Danny Galm (dag), Sarah Utz (utz), Volontäre: Alexander Roth (alro), Laura Edenberger (led), Videoschnitt: Joachim Mogck.  
**Bildredaktion:** Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Züm, Alexandra Palmizi.  
**E-Mail-Adressen der Redaktion:**  
Lokalredaktion: winnenden@zvw.de  
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de  
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de  
Fotoredaktion: foto@zvw.de  
Online-Redaktion: online@zvw.de  
Serviceelle: service@zvw.de

**Vertrieb**  
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monat. Bezugspreis, inkl. Beilage prima, beträgt durch Zusteller 43,40 €. Postbezug 47,90 €, inkl. 7 % Mwst. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntag ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urteilsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

## Kompakt

### Motorradfahrer bei Unfall leicht verletzt

**Berglen.**  
Zum Glück nur leicht verletzt wurde ein 28-jähriger Motorradfahrer bei einem Verkehrsunfall am Sonntag um 12.40 Uhr zwischen Birkenweißbuch und Oppelsbohm. Der Biker fuhr die Kreisstraße 1916 mit seiner Triumph in Richtung Oppelsbohm entlang und kam nach einem Überholmanöver alleinbeteiligt nach rechts von der Fahrbahn ab. Anschließend stürzte er, zog sich nach aktuellem Kenntnisstand dabei aber nur leichte Verletzungen zu.

### Transporter aufgebrochen und Maschinen gestohlen

**Schwaikheim**  
Ein am Bahnhof abgestellter Ford Transit wurde zwischen Samstag, 13 Uhr, und Montag, 5.40 Uhr, von bisher unbekanntem Dieben aufgebrochen. Die Täter schlugen zunächst eine Scheibe am Pkw ein und entwendeten anschließend ein Navigationsgerät sowie mehrere Arbeitsmaschinen aus dem Fahrzeug. Um Zeugenhinweise bittet das Polizeirevier Winnenden unter der Telefonnummer 0 71 95/69 40.

## In Kürze

**Burgstetten.**  
Auch am Güterschuppen am Bahnhof Burgstall gibt es jetzt eine **Fahrradreparaturstation**, mit Luftpumpe für alle gängigen Ventile, Maul- und Inbusschlüsseln, so dass Radler kleinere Reparaturen selbst vornehmen können.

**Schwaikheim.**  
Der **Wochenmarkt** auf dem Parkplatz zwischen Bahnhof- und Bismarckstraße wird wegen des 1.-Mai-Feiertags auf Donnerstag, 30. April, vorgezogen (von 13 bis 17.30 Uhr).

**Schwaikheim.**  
Der **Briefkasten** der Post an der Bahnhofstraße zieht um: vom Standort vor Hausnummer 42 ans Haus Nummer 53.

## Was · Wann · Wo

**Aufgrund der aktuellen Situation: Alle Angaben ohne Gewähr!**

### Ausstellungen

**Kunst in der Unterführung am Kronenplatz:** Kunstsalon Winnenden.

### Büchereien

**Stadtbücherei Winnenden:** 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr.  
**Ortsbücherei Leutenbach:** 10 bis 12 Uhr.  
**Ortsbücherei Nellmersbach:** 15 bis 17 Uhr.  
**Ortsbücherei Schwaikheim:** geschlossen.

### Deponie

**Mülldeponie Eichholz:** 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

### Notdienste

**Vitalwelt-Apotheke im Gesundheitszentrum,** Am Jakobsweg 2, Winnenden, 0 71 95/ 97 86 10.  
**Ärztlicher Notdienst 18 bis 24 Uhr:** Notfallpraxis Winnenden, im Rems-Murr-Klinikum, ☎ 116 117.

### Soziale Dienste

**Awo Sozialstation Rems-Murr:** Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte, Marktstraße 81, Winnenden; 0 71 95/ 58 72 63.  
**Diakoniestation Winnenden:** häusliche Kranken- und Altenpflege, Schorndorfer Straße 3, 0 71 95/9 06 81 20.  
**Mobile Dienste Haus im Schmelzenholz Winnenden:** 0 71 95/9 15 01 00.  
**Winnender Tafel:** 10 bis 12 Uhr Tafelladen geöffnet, Brunnenstraße 19/Entengasse, Winnenden.  
**Wellcome Winnenden:** Unterstützung für Eltern nach der Geburt, 0 71 81/88 77 04.  
**Sozialstation Leutenbach,** 0 71 95/94 73 94.  
**Sozialstation Schwaikheim:** 0 71 95/ 95 08 99.  
**Nachbarschaftshilfe Berglen:** 0 71 95/ 7 21 77 oder 0 71 83 / 68 88.  
**Krankenpflegeverein Höblinswart:** 0 71 81/ 7 22 59.

## Wir gratulieren

**Leutenbach-Weiler zum Stein:** Annemarie Käpplinger zum 70. Geburtstag.